

## Grußbotschaft zum Ende des Ramadan 2012

Liebe muslimische Freunde,

zum Fest des Fastenbrechens senden wir Ihnen im gesegneten Monat Ramadan im Namen der Christinnen und Christen des Erzbistums Berlin und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz die besten Segenswünsche als Zeichen der Verbundenheit.

Wir danken Ihnen zugleich für alle Begegnungen und Initiativen in verschiedenen Projekten in diesem Jahr einschließlich der Einladungen zum Fastenbrechen. Sie sind Ausdruck von Wertschätzung und Anerkennung, die im Geist der Hinwendung zu Gott und dem Nächsten weiter vertieft werden können. Das Fasten schenkt dazu Kraft und Segen.

Diese Grundhaltung der Offenheit für Gott und den Nächsten befähigt uns, gemeinsam für Versöhnung und Frieden einzutreten und zu arbeiten, um Vorurteile, Ängste und Spannungen zu überwinden. In dieser Haltung und im Respekt vor dem Glauben des jeweils anderen kann es uns gelingen, das Vertrauen zueinander zu vertiefen. Gemeinsam können wir uns darin unterstützen, die Würde des Menschen und die ihm verliehenen Rechte besser zu schützen und auch gegen Angriffe auf die freie Religionsausübung und ihre damit verbundenen Rituale zu verteidigen.

Meldungen über radikale Strömungen im Namen von Religionen und Weltanschauungen in unserem Land und weltweit irritieren und erschrecken uns. Da gilt es Stellung zu beziehen und zusammenzustehen im Glauben an den Schöpfer und Erhalter unserer Welt. Es gilt außerdem, Aufklärung über die wahren auf Gerechtigkeit und Frieden ausgerichteten Werte unserer Religionen zu betreiben. Ein Engagement in gemeinsamen Projekten kann in diesem Zusammenhang ein wichtiges Signal für die Menschen in unserem Umfeld sein. Das gemeinsame Handeln dient der gegenseitigen Verständigung und der Förderung des Zusammenlebens der Menschen in der Stadt Berlin und in der Region. Eine Kooperation zwischen Muslimen und Christen, wie es sie in der Notfallseelsorge und im Bereich der telefonischen Seelsorge schon gibt, wäre auch in anderen Bereichen der sozialen Arbeit, in Schulen und im Sport denkbar. Eine besondere Ausstrahlung hat aber auch schon das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen in den Berliner Kiezen.

In diesem Sinne versichern wir Sie unseres Gebetes und unserer Verbundenheit und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Ramadanfest Id al-fitr.

Dr. Markus Dröge

Rainer Maria Kardinal Woelki

**Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge**  
Evangelische Kirche Berlin-  
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin  
Telefon 030 • 2 43 44 - 294  
Fax 030 • 2 43 44 - 295

**Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki**  
Erzbistum Berlin

Postfach 04 08 56  
10064 Berlin  
Telefon 030 • 46 30 97 20  
Fax 030 • 46 30 97 30